

Marktsplitter

Das Crop Monitoring des Prognosedienstes der EU-Kommission (Mars) hält an positiven Ertragsaussichten für Europa fest. Von besonders günstigen Witterungsbedingungen profitierten die Sommerkulturen in Südfrankreich, Bulgarien und Rumänien. Den stärksten Anstieg verzeichnet die Ertragsprognose für Sonnenblumen, die gegenüber dem Vormonat um 10 % auf 24,2 dt/ha angehoben wurde. Die Ertragsprognosen für Mais für Rumänien und Bulgarien wurden ebenfalls nach oben korrigiert, was jedoch auf EU-Ebene durch Abwärtskorrekturen für Ungarn und die Nachbarländer Österreich, Kroatien, Slowenien sowie Polen ausgeglichen wurde.

Ein erneut starkes Getreidejahr für Australien erwartet das US-Landwirtschaftsministerium. Die Weizenanbaufläche soll aufgrund der Niederschläge während der späten Weizenaussaat Mitte bis Ende Juni einen leichten Anstieg um 0,2 auf 13,2 Mio. ha aufweisen. Aufgrund ausgesprochen günstiger Vegetationsbedingungen in weiten Teilen der australischen Anbaugebiete soll die australische Weizenproduktion für das Wirtschaftsjahr 2021/22 rund 22 % über dem Durchschnitt liegen. Mit 29,5 Mio. t bliebe das Ergebnis dennoch 3,8 Mio. t unter dem rekordverdächtigen Vorjahr und wäre damit die viertgrößte Ernte seit Aufzeichnung.

Die schwache Sojaernte in Argentinien endete im Juni mit geschätzten 43,5 Mio. t um 5,5 Mio. t unter dem Vorjahresvolumen. Die anhaltende Trockenheit hat nicht nur die Erträge geschmälert, sondern behindert jetzt auch den Export. So minimieren niedrige Pegelstände des Rio Paraná, der Hauptwasserstraße Argentiniens, die Frachtmengen zu den Häfen. Die Lagerbestände türmen sich auf, vor allem die Schrotberge sind 50 % größer als noch im Vorjahr. Die argentinische Regierung hat wegen der niedrigen Pegel des Rio Paraná erstmals seit 77 Jahren den Notstand ausgerufen. Der fast 5000 km lange Fluss ist die wichtigste Wasserstraße Argentiniens.

Die Exporte von Milchprodukten aus der EU in Drittstaaten entwickelten sich von Januar bis Mai 2021 uneinheitlich. Butter und Butteröl verfehlten das Vorjahresniveau weiterhin deutlich. Auch Vollmilchpulver wurde weniger ins Ausland ausgeführt. Die Ausfuhren der anderen Milchprodukte Käse, Molkenpulver, Kondensmilch sowie Kasein und Kaseinate überschritten das Vorjahresniveau. Magermilchpulver verfehlte dieses knapp.

Für das Jahr 2021 geht die EU-Kommission von einem leichten Anstieg der Fleischerzeugung um 0,4 % aus. Die höchste Zunahme wird für die Schweinefleischpro-



Moderater Rückgang der Frühkartoffelpreise 2021: Mitte Juni 2021 hat sich die Kurve der Frühkartoffelpreise von der des Vorjahres gelöst. Der Zeitpunkt des Einstiegs in den Verkauf von festschaligen Frühkartoffeln über den Lebensmitteleinzelhandel erfolgte nicht mit einem so großen Preisabschlag wie 2020. Woche für Woche gingen seither mal 2,00 und öfter 4,00 €/dt verloren. Auch das ist eher weniger als damals. Der Marktverlauf ist von einer günstig verlaufenden Abfolge des Angebotes nach Verfrühungsmaßnahmen und durch das kalte Frühjahr geprägt.

duktion prognostiziert. In Deutschland wird aufgrund der sinkenden Schweinebestände mit einem Rückgang der Schweinefleischerzeugung gerechnet. Besonders in Spanien und Dänemark wird mit einer steigenden Produktion gerechnet. Zudem führt der Trend zum höheren Schlachtgewicht zu einer Zunahme der Schweinefleischerzeugung. Bei den Rindern wird seitens der EU ein Rückgang der Produktion um 1,3 % erwartet. Im

ersten Quartal dieses Jahres ging die erzeugte Menge bereits um 3,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück. Gründe dafür sind die sinkenden Bestandszahlen aufgrund von hohen Futterkosten wegen der Trockenheit und die geringere Nachfrage der Gastronomie aufgrund der Corona-Pandemie. Auch für den Pro-Kopf-Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch prognostiziert die EU abnehmende Werte.

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	30.07.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	200,0 - 205,0	195,0 - 200,0	gering. Umsätze
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	205,0 - 210,0	200,0 - 205,0	gering. Umsätze
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	172,0 - 175,0	170,0 - 175,0	anlauf. Geschäft
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	240,0 - 240,0	235,0 - 240,0	anlauf. Geschäft
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	190,0 - 193,0	185,0 - 190,0	anlauf. Geschäft
Futter-/Wintergerste E21	1	180,0 - 180,0	175,0 - 180,0	anlauf. Geschäft
Triticale E21	1	175,0 - 178,0	170,0 - 175,0	anlauf. Geschäft
Mais E20	1	285,0 - 290,0	265,0 - 270,0	vereinz. umges.
Raps E22	1	450,0 - 452,0	- -	-
Raps E21	1	520,0 - 525,0	516,0 - 517,0	anlauf. Geschäft
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	415,0 - 415,0	415,0 - 415,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	405,0 - 405,0	405,0 - 405,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	125,0 - 125,0	135,0 - 140,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	130,0 - 130,0	140,0 - 145,0	Bedarfsgeschäft
Rapschrot lose	8	390,0 - 390,0	314,0 - 318,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	375,0 - 375,0	389,0 - 393,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ ffrei Heilbronn. ⁴⁾ ffrei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ ffrei südd. Station. ⁶⁾ ffrei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorw.	Vorj.
03.08.2021									
E-Weizen	200,0	-205,0	203,5	.	.	.	203,5	196,7	172,5
A-Weizen	185,0	-195,0	188,9	183,5	-187,5	185,6	187,3	181,0	155,9
B-Weizen	175,0	-190,0	180,6	177,0	-185,0	180,8	180,7	176,1	150,5
Brotroggen	150,0	-160,0	155,5	150,0	-160,0	155,0	155,3	153,9	136,0
Braugerste	202,5	-219,0	207,9	200,0	-214,0	206,8	207,3	206,5	166,6
Futtergerste	155,0	-168,0	160,3	157,0	-160,0	158,6	159,8	158,9	136,0
Futterweizen	160,0	-178,0	168,2	160,0	-180,0	169,4	168,7	167,6	145,2
Qualitätshafer	140,0	-155,0	147,8	.	.	.	147,8	147,8	141,3
Körnermais	238,0	-250,0	243,2	.	.	.	243,2	240,0	166,6
Triticale	154,0	-159,0	155,6	152,0	-160,0	155,8	155,7	152,8	135,0
Raps	500,0	-510,0	504,5	494,0	-505,0	498,5	501,5	500,0	356,7
Sojabohnen	.	.	.	.	.	.	.	.	343,2

Aktuelle Preise unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse		Quelle: AMI-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		27.07.2021	30.07.2021	03.08.2021	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2021	212,00	223,25	228,25	
	Dezember 2021	214,75	225,50	230,00	
	März 2022	216,75	227,00	231,00	
	Mai 2022	218,00	228,25	231,75	
	September 2022	206,25	210,75	212,00	
	Dezember 2022	207,50	211,50	213,25	
Raps	November 2021	531,50	522,50	528,00	
	Februar 2022	528,00	521,00	525,25	
	Mai 2022	524,00	516,75	521,25	
	August 2022	453,75	457,75	458,50	
	November 2022	453,75	456,75	458,00	
Mais	August 2021	258,50	284,00	295,00	
	November 2021	205,75	211,25	211,25	
	Januar 2022	207,25	212,75	212,75	
	März 2022	208,00	213,00	213,00	
	Juni 2022	209,50	215,50	214,50	
	August 2022	209,75	213,00	215,00	
	November 2022	195,00	195,00	195,00	
	Chicago Board of Trade (USA)				
Weizen	September 2021	209,83	217,44	223,96	
	Dezember 2021	212,86	220,30	227,13	
	März 2022	215,12	222,62	229,61	
	Mai 2022	215,43	222,38	229,30	
	Juli 2022	210,53	216,59	221,18	
	September 2022	211,31	217,21	221,41	
	Dezember 2022	213,10	218,83	222,57	
	Sojabohnen	März 2023	213,95	219,76	223,27
		September 2021	425,26	418,81	409,21
		November 2021	422,93	416,88	407,97
Januar 2022		424,41	418,43	409,67	
März 2022		421,22	416,42	409,13	
Mai 2022		420,05	415,65	409,13	
Juli 2022		419,35	415,26	409,13	
August 2022		413,05	409,85	405,04	
September 2022		398,43	395,87	392,83	
Sojaschrot		August 2021	334,50	326,48	322,19
	September 2021	333,94	325,27	321,92	
	Oktober 2021	333,28	324,35	320,80	
	Dezember 2021	336,73	327,68	323,95	
	Januar 2022	337,29	328,79	324,88	
	März 2022	336,36	329,35	325,71	
	Mai 2022	336,36	330,55	326,64	
	Juli 2022	337,94	332,96	329,33	
	August 2022	336,08	331,29	328,68	
	September 2022	330,49	326,85	325,44	
Mais	Oktober 2022	323,40	320,36	319,88	
	September 2021	182,93	181,11	182,36	
	Dezember 2021	182,10	180,53	182,77	
	März 2022	184,60	183,18	185,59	
	Mai 2022	186,02	184,75	187,16	
	Juli 2022	186,10	184,83	187,41	
	September 2022	170,18	168,69	172,50	
Budapest	Dezember 2022	165,18	163,89	167,37	
	März 2023	167,60	166,29	169,69	
	Juli 2023	169,60	168,44	171,67	
	Budapest				
	Mais	November 2021	-	-	-

Orientierungspreise für Raufutter		Quelle: BBV-Marktberichtstelle							
Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.									
Stand vom 02.08.2021	Heu				Stroh				
	von	bis	Mittel	19.07.	von	bis	Mittel	19.07.	
Großballen	9,00	13,00	11,00	10,90	7,00	10,00	8,60	8,30	
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Preistendenz	unverändert				unverändert				

Marktlage: Die bisher eingebrachte Heuernte wurde in vielen Regionen als überdurchschnittlich ertragreich eingestuft, so dass nach Einschätzung der Raufutter-Händler ein sehr großes Heuangebot vorliegt. Die Großhandelspreise konnten sich auf dem bisherigen Niveau behaupten. Jedoch spielt bei den gut ausreichenden Mengen und der bisher eher geringen Nachfrage zunehmend die Heuqualität eine tragende Rolle im Handel. Nur qualitativ sehr hochwertiges Heu konnte zu den genannten Höchstpreisen vermarktet werden. Schwieriger als gewohnt verlief in diesem Jahr bisher die Strohbergung. Hier konnten bei Weitem noch nicht die üblichen Mengen eingebracht werden. Anfang August herrschte daher viel Unsicherheit bei der Einschätzung des verfügbaren Angebots und der weiteren Preisentwicklung beim Stroh vor.

Ölmühlenpreise		Quelle: AMI-informiert.de		
Einkaufspreise in EUR/t, franko		04.08.2021	28.07.2021	21.07.2021
Straubing				
Raps	September 2021	532,0	531,0	531,0
	Oktober 2021	535,0	533,0	535,0
	November 2021	538,0	536,0	538,0
	Dezember 2021	538,0	536,0	538,0
Mannheim				
Raps	November 2021	540,0	537,0	543,0
	Dezember 2021	540,0	537,0	543,0
	Januar 2022	541,0	538,0	541,0
	Februar 2022	541,0	538,0	541,0

Preise für Biodiesel und Diesel		Quelle: AMI-informiert.de			
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	31. KW	Vorwoche	31. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	165,98	163,36	-	-	
Deutschland	166,47	164,30	-	-	
- Spanne	158,45-177,50	156,25-175,47	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	104,94	104,65	138,90	140,90	
Deutschland	104,88	104,37	138,04	140,00	
- Spanne	103,95-106,00	103,30-105,56	130,34-147,71	131,23-150,36	

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München		Quelle: BBV-Marktberichtstelle			
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾					
Mengengruppe	14.07.2021	28.07.2021	04.08.2021	Vorjahr	
1000 bis 1500 l	-	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	63,90 - 71,30	68,34 - 68,34	63,72 - 64,74	40,90 - 44,90	
2500 bis 3500 l	61,50 - 65,90	63,30 - 64,74	59,90 - 66,90	42,50 - 42,50	
3500 bis 5500 l	60,90 - 65,90	64,50 - 64,50	59,50 - 62,50	38,95 - 39,90	
5500 bis 7500 l	62,90 - 70,44	65,94 - 65,94	-	36,40 - 36,40	
7500 bis 9500 l	62,30 - 62,30	61,40 - 61,40	-	-	

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft		Quelle: BBV-Marktberichtstelle										
Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.												
	ab Handelslager 10 Tonnen				and. Bundesländer*		frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern		Bayern				Bayern		Bayern		and. Bundesländer*	
	03.08.21	20.07.21	03.08.21	20.07.21	03.08.21	20.07.21	03.08.21	20.07.21	03.08.21	20.07.21	03.08.21	
Kalkammonsalpeter, 27% N	26,50	29,00	26,50	29,00	27,95	32,00	26,00	28,00	25,00	27,50	27,00	31,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	51,00	51,00	.	.	.	.	47,50	49,50
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	43,80	53,00	.	.	.	.	42,83	51,50
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	29,50	31,50	29,50	31,50	27,50	34,00	28,00	31,00	28,00	30,00	26,43	32,20
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	22,70	27,50	22,70	27,50	21,50	31,80	21,20	26,00	21,20	26,00	20,60	30,80
Alzun, 46% N	41,00	45,00	40,00	45,00	35,00	53,00	39,50	44,00	38,50	43,50	33,00	51,50
Entec, 26% N	.	.	.	.	33,50	34,90	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	56,00	65,00	53,00	63,00	51,00	70,00	55,00	64,00	52,00	62,00	49,87	67,87
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	25,90	27,50	25,90	27,50	25,00	31,00	24,90	25,50	24,90	25,50	21,49	29,00
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	37,20	41,50	.	.	.	.	36,06	40,50
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	12,50	16,50	.	.	.	.	11,89	15,00
Volldünger, 15/15/15	.	.	.	.	34,50	49,00	.	.	.	.	33,50	47,50
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,20	3,80	3,20	3,80	2,50	4,30	2,20	3,20	2,20	3,20	2,55	3,95

*1) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de
in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

	Verp.	02.08.2021	03.08.2021	04.08.2021	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	44,00-50,00	42,00-48,00	42,00-48,00	30,00-35,00
vorw. festkochd.	gesackt	42,00-48,00	40,00-46,00	40,00-46,00	28,00-34,00
festkochend	lose	36,00-42,00	35,00-39,00	35,00-39,00	24,00-28,00
vorw. festkochd.	lose	34,00-40,00	33,00-38,00	33,00-38,00	22,00-26,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	44,00-48,00	44,00-48,00	44,00-48,00	36,00
festkochend	lose	38,00	38,00	38,00	24,00
vorw. festkochd.	lose	36,00	36,00	36,00	22,00
Pfalz					
festkochend	lose	38,00	38,00	38,00	24,00
vorw. festkochd.	lose	36,00	36,00	36,00	22,00
Baden-Württemberg					
festkochend	lose	38,00	38,00	38,00	-
vorw. festkochd.	lose	36,00	36,00	36,00	-
Annabelle	lose	38,00	38,00	38,00	-
Colomba	lose	36,00	36,00	36,00	-
Musica	lose	38,00	38,00	38,00	-
Bayern					
festkochend	lose	35,00-39,00	35,00-39,00	35,00-39,00	22,00-24,00
vorw. festkochd.	lose	33,00-37,00	33,00-37,00	33,00-37,00	20,00-23,00
Deutschland					
alle Sorten	-	37,14	36,95		23,09

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	27.07.2021	Mittel	03.08.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	40,00-44,00	42,00	35,00-39,00	37,00
vorw. festkochende Sorten	38,00-42,00	40,00	33,00-38,00	35,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	.	.	38,00-38,00	38,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	36,00-36,00	36,00
Hessen				
festkochende Sorten	42,00-45,00	43,50	38,00-39,00	38,50
vorw. festkochende Sorten	40,00-42,00	41,00	36,00-37,00	36,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	40,00-42,00	41,00	38,00-38,00	38,00
vorw. festkochende Sorten	38,00-40,00	39,00	36,00-36,00	36,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	41,50	.	37,00
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	39,63	.	35,38

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	30.07.-05.08.	23.07.-29.07.	16.07.-22.07.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	17,00-20,00	14,00-18,00	11,00-15,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	.	17,00	12,50
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	15,20	14,43
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	.	15,00-16,00	12,00-14,00

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Großmarkt Kartoffeln - Stuttgart

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vor-tage	02.08.2021	04.08.2021
Speisefrühhkartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	15,19	13,50-16,00	13,50-16,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	15,19	13,50-16,00	13,50-16,00
Berber, Inland reg.	25 kg	14,44	13,00-15,00	13,00-15,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	14,44	13,00-15,00	13,00-15,00

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	30.07.2021	02.08.2021	03.08.2021
Fritten-Kartoffeln Juni 2021	14,00	14,00	14,60
November 2021	18,30	18,80	19,10
April 2022	16,50	16,50	16,50

Großmarkt Obst & Gemüse - Stuttgart

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	02.08.2021	04.08.2021
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	8,67	8,00-10,00	8,00-10,00
Eissalat, foliert	8-10 St	6,25	5,00-7,50	5,00-7,50
Eissalat, poly- Bio	6-12 St	9,56	9,50-9,50	9,50-9,50
Mini Romana, 2er/3er	100 St	109,4	95,00-120	100-120
Salatgurken, 400-500g	100 St	72,25	54,00-85,00	54,00-85,00
Salatgurken, Bio 400-500g	100 St	107,5	110-110	100-100
Salatgurken, Mini	100 St	24,75	17,00-30,00	17,00-30,00
Tomaten, Rispfen- fein	3 kg	11,00	8,00-14,00	8,00-14,00
Tomaten, Ugw. 57-67 mm	6 kg	8,88	7,00-10,00	6,00-10,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	120,0	90,00-150	90,00-150
Zucchini, Bio 14-21cm	100 kg	210,0	180-250	140-250
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	383,1	345-400	330-400
Auberginen	100 kg	310,0	300-350	300-350
Kürbis, Hokkaido	100 kg	130,0	120-140	120-140
Buschbohnen, grün	100 kg	306,3	230-370	200-340
Weisskohl	100 kg	45,00	30,00-60,00	30,00-60,00
Rotkohl	100 kg	70,00	55,00-85,00	55,00-85,00
Wirsing	100 kg	102,5	90,00-115	90,00-115
Chinakohl	100 kg	87,50	70,00-105	70,00-105
Spitzkohl	100 kg	77,50	60,00-90,00	60,00-90,00
Blumenkohl, 6er	6 St	7,69	6,50-8,00	6,00-8,00
Broccoli, lose	100 kg	201,0	167-225	167-225
Kohlrabi	100 St	36,50	32,00-45,00	32,00-45,00
Möhren	100 kg	88,25	65,00-110	65,00-110
Möhren, Bio	100 kg	152,5	135-180	135-160
Fenchel	100 kg	140,0	120-160	120-160
Fenchel, Bio	100 kg	280,0	280-280	280-280
Radies, Bund	100 Bd	46,00	40,00-52,00	40,00-52,00
Rettiche, Hybrid-	100 St	116,9	95,00-140	110-140
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	15,88	14,00-17,00	14,00-15,00
Zwiebeln, Bio 40-60/50-70	10 kg	19,19	19,00-19,50	19,00-19,00
Porree	100 kg	124,4	110-140	110-125
Schnittlauch	100 Bd	31,00	27,00-35,00	27,00-35,00
Dill	100 Bd	50,00	45,00-55,00	45,00-55,00
Petersilie	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Champignons, geputzt	100 kg	325,0	300-350	300-350
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	550,0	420-680	440-640
Brombeeren, Schale	100 kg	1.070	960-1.320	600-1.100
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	346,3	300-390	300-400
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	665,0	580-750	580-750
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	542,5	500-580	520-580
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	782,5	680-880	680-880
Heidelbeeren, Kultur- 500g/S.	100 kg	690,0	600-700	600-700
Heidelbeeren, Wald-	100 kg	975,0	830-1.120	830-1.120
Süßkirschen, 26 mm+	100 kg	445,0	390-500	390-500
Süßkirschen, 28 mm+	100 kg	543,8	450-600	450-750
Sauerkirschen	100 kg	500,0	400-600	400-600
Zwetschen, Bühler	100 kg	181,7	160-200	160-190
Zwetschen, Cacac u. Sorten	100 kg	180,0	160-200	160-190
Zwetschen, Katinka	100 kg	170,0	140-200	160-180
Tafeläpfel				
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	112,5	105-120	105-120
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	112,5	105-120	105-120
Pinova 70-80 mm	100 kg	115,0	105-125	105-125
Sommerregent 70-80 mm	100 kg	171,7	150-190	150-190

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2021 29. KW	2021 30. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	6,63	7,09	+ 7,0	+ 12,3
Heidelbeeren	1 kg	8,18	6,70	- 18,1	- 26,2
Rote Johannisbeeren	1 kg	6,07	4,74	- 21,9	- 1,6
Himbeeren	1 kg	13,08	14,14	+ 8,1	- 5,5
Süßkirschen	1 kg	4,82	5,43	+ 12,7	+ 28,9
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,92	0,89	- 3,1	+ 16,2
Kopfsalat	Stück	0,92	0,89	- 3,1	+ 16,2
Eissalat	Stück	0,67	0,67	+ 1,0	+ 28,7
Salatgurken	Stück	0,67	0,79	+ 16,8	+ 20,4
Zucchini	1 kg	1,47	1,53	+ 4,4	+ 26,7
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,16	1,21	+ 4,9	+ 16,5
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,13	1,19	+ 4,9	+ 4,0
Kartoffeln					
Speisefrühhkart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,18	1,07	- 9,4	+ 9,4
Speisefrühhkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,14	1,18	+ 3,5	+ 12,6

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Infoformiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 26.07. bis 01.08.2021

HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	948	427	4,04	4,04	3,51
U3	352	432	4,00	3,93	3,48
R2	676	368	4,01	3,97	3,45
R3	146	397	3,94	3,89	3,44
O2	163	338	3,62	3,43	3,14
O3	39	379	3,55	3,39	3,08
Färsenfleisch					
U3	187	348	3,92	3,85	3,33
R3	471	320	3,84	3,80	3,34
O3	106	294	3,39	3,39	2,70
Kuhfleisch					
U3	115	438	3,80	3,65	2,98
R3	264	371	3,63	3,56	2,84
O2	276	300	3,32	3,34	2,59
O3	363	334	3,35	3,36	2,64
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	558	443	4,08	4,00	3,57
U3	475	462	4,02	3,95	3,54
R2	1.103	399	4,03	3,95	3,53
R3	743	426	3,97	3,89	3,48
Färsenfleisch					
O3	91	289	3,40	3,36	2,67
R3	86	323	3,76	3,64	3,38
Kuhfleisch					
U3	.	.	.	.	3,17
R3	68	374	3,64	3,44	2,92
O3	534	302	3,41	3,35	2,59
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	817	436	4,09	4,00	3,58
U3	719	448	4,05	3,95	3,53
R2	1.223	396	4,04	3,94	3,54
R3	949	409	3,99	3,89	3,48
Färsenfleisch					
U3	30	360	3,76	3,69	3,27
R3	217	326	3,72	3,67	3,23
Kuhfleisch					
U3	14	439	3,59	.	.
R3	82	363	3,61	3,54	2,79
O3	1.055	307	3,39	3,33	2,61
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	105	441	4,01	3,91	3,53
U3	124	446	3,99	3,92	3,92
R2	181	395	3,94	3,85	3,46
R3	233	412	3,90	3,88	3,44
Färsenfleisch					
U3	87	369	3,80	3,73	3,30
R3	391	331	3,79	3,72	3,30
Kuhfleisch					
U3	12	423	.	.	.
R3	57	377	3,51	3,49	2,79
O3	108	317	3,35	3,28	2,62
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	141	421	4,02	4,01	3,71
U3	.	.	.	.	3,59
R2	153	370	3,95	3,85	3,58
R3	.	.	.	.	3,46
Färsenfleisch					
O3	124	306	3,41	.	2,64
R3	120	311	3,98	4,02	3,72
Kuhfleisch					
R3	61	375	3,71	3,54	3,00
O3	359	343	3,41	3,32	2,66
P2	427	262	2,84	2,79	2,17
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.027	433	4,04	3,99	3,52
U3	2.653	446	4,01	3,94	3,50
R2	4.334	386	4,00	3,93	3,49
R3	2.388	412	3,97	3,89	3,47
O2	1.518	348	3,71	3,61	3,17
O3	1.570	384	3,78	3,69	3,22
Färsenfleisch					
U3	949	358	3,88	3,83	3,32
R3	2.213	325	3,81	3,74	3,29
O3	870	302	3,43	3,39	2,71
Kuhfleisch					
U3	463	434	3,72	3,65	3,00
R3	1.492	370	3,57	3,52	2,85
O2	2.013	303	3,36	3,32	2,61
O3	3.412	339	3,42	3,37	2,67
P2	1.724	268	2,94	2,89	2,25

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 26.07. bis 01.08.2021

HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	70	468,3	3,96	4,05	4,00	3,94	3,48
E3	39	472,4	3,96	4,08	3,98	3,94	3,45
U2	1.573	432,0	3,97	4,05	4,00	3,94	3,52
U3	1.062	443,0	3,96	4,03	4,00	3,93	3,51
U4	24	454,9	3,90	3,96	3,96	3,89	3,45
R2	1.068	375,0	3,90	4,00	3,94	3,88	3,46
R3	343	398,0	3,89	4,02	3,95	3,89	3,48
O2	156	322,7	3,32	3,60	3,48	3,42	3,14
O3	61	369,9	3,42	3,73	3,53	3,49	3,16
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	19	286,7	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.480	412,3	.	.	3,95	3,89	3,48
Bullenfleisch							
U2	36	470,0	3,14	3,60	3,49	.	3,07
U3	15	552,9	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	41	365,5	3,57	3,82	3,66	3,48	3,15
R3	8	534,1	.	.	.	.	.
O2	20	365,7	3,04	3,25	3,11	3,15	.
O3	5	432,8	.	.	.	.	.
E-P gesamt	176	410,4	.	.	3,45	3,36	3,03
Färsenfleisch							
E3	15	377,7	.	.	.	.	.
E4	4	466,3	.	.	.	.	.
U2	24	340,4	3,73	3,93	3,85	3,68	3,34
U3	475	365,1	3,80	3,94	3,87	3,76	3,30
U4	291	396,7	3,69	3,85	3,80	3,70	3,21
R2	277	300,6	3,64	3,84	3,75	3,71	3,25
R3	944	328,3	3,73	3,87	3,80	3,71	3,26
R4	165	364,4	3,67	3,83	3,76	3,68	3,21
O2	120	260,7	3,19	3,43	3,27	3,20	2,64
O3	127	294,6	3,29	3,45	3,34	3,28	2,69
P2	22	229,2	2,64	2,86	2,75	2,74	2,24
E-P gesamt	2.550	336,2	.	.	3,75	3,67	3,19
Kuhfleisch							
E3	6	512,3	.	.	.	.	.
E4	11	496,5	.	.	.	3,71	.
U3	323	433,3	3,62	3,78	3,69	3,65	3,04
U4	242	456,6	3,61	3,79	3,68	3,64	3,02
R2	581	347,5	3,39	3,66	3,55	3,51	2,87
R3	973	369,1	3,45	3,65	3,54	3,51	2,87
R4	155	399,1	3,48	3,66	3,58	3,57	2,90
O1	697	283,5	3,08	3,41	3,27	3,24	2,60
O2	867	299,8	3,29	3,41	3,34	3,31	2,66
O3	563	329,9	3,33	3,43	3,36	3,33	2,68
P1	666	241,1	2,76	2,96	2,82	2,78	2,19
P2	309	264,5	2,84	2,98	2,89	2,91	2,31
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.762	329,3	.	.	3,39	3,38	2,75
- Bio-Tiere	540	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

02.08.-08.08.2021	HKL	Gewicht (kg) von bis	EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern				
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340 440	+ 0,05	4,00
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320 320	+ 0,05	3,36
	R3	360 360	+ 0,05	3,54
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	+ 0,08	3,80
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg				
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche	± 0,00	4,00
	R3		+ 0,01	3,94
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche	+ 0,04	3,52
	O3		+ 0,04	3,32
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche	+ 0,02	3,75
	O3		.	3,33

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	08.08.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		291,75	291,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		129,50	129,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 26.07. bis 01.08.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	17.901	96,6	.	1,47	1,55	1,50	1,50
60 bis 61%	6.937	97,0	.	1,45	1,55	1,50	1,50
S gesamt	24.838	96,7	62,0	1,47	1,55	1,50	1,50
59 bis 60%	6.402	97,2	.	1,44	1,54	1,48	1,49
58 bis 59%	5.300	97,5	.	1,43	1,54	1,47	1,47
57 bis 58%	4.063	97,8	.	1,40	1,58	1,46	1,45
56 bis 57%	2.790	98,0	.	1,38	1,60	1,43	1,43
55 bis 56%	1.709	98,3	.	1,35	1,67	1,42	1,40
E gesamt	20.264	97,6	58,1	1,41	1,57	1,46	1,46
S+E gesamt	45.102	97,1	60,1	.	.	1,48	1,48
53 bis 55%	1.802	98,4	54,1	1,30	1,69	1,38	1,38
50 bis 53%	828	98,9	51,8	1,23	1,70	1,32	1,30
U gesamt	2.630	98,5	53,4	1,27	1,69	1,36	1,35
R gesamt	148	98,1	48,2	1,06	1,56	1,20	1,15
O gesamt	12	100,8	43,3	.	.	.	.
S bis P ges.	47.893	97,2	59,7	.	.	1,47	1,47
M Sauen	60	188,2	.	0,93	1,00	0,95	1,00
S bis V ges.	47.966	97,3	.	.	.	1,47	1,47
davon <80 kg	930	72,6	.	.	.	.	.
davon >100 kg	3.131	113,9	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 01.08.2021					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	17.789	.	.	.	.	.
Niedersachsen	288.088	1,48	1,44	1,31	1,46	1,21
Nordrhein-Westfalen	296.440	1,49	1,46	1,33	1,48	1,20
BW/RLP/HE	75.057	1,51	1,50	1,47	1,50	1,15
Bayern	47.966	1,50	1,46	1,36	1,47	0,95
Westdeutschland	725.340	1,49	1,46	1,35	1,47	1,20
- kg/Stück	98	96	97	98	97	172
dgl. Vorwoche	702.599	1,50	1,47	1,36	1,48	1,20
Ostdeutschland	109.543	1,46	1,44	1,31	1,46	1,13
- kg/Stück	96	96	96	97	96	166
dgl. Vorwoche	107.956	1,49	1,45	1,31	1,47	1,23
Deutschland	834.883	1,48	1,46	1,35	1,47	1,20
- kg/Stück	97,7	96	97	98	96	172
dgl. Vorwoche	810.555	1,50	1,46	1,35	1,48	1,20

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 04.08.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 05.08.-11.08.2021			
Schlachtschweine	1,37	1,37-1,42	256.500
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	+ 2.200
M-Schlachtsauen	0,95	0,95-1,00	3.250
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	.	+ 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	36,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 26.07. bis 01.08.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,80	1,81	1,79	1,80	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,69	1,69	1,70	1,69	± 0,00
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,46	1,51	1,62	1,53	+ 0,01
HKI S-P	1,75	1,77	1,75	1,76	± 0,00
Z - Sauen *	1,15	1,16	1,22	1,18	- 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	3,93	3,93	3,94	3,93	± 0,00
Jungbullen R3	3,83	3,87	3,87	3,86	± 0,00
Jungbullen E-P	3,87	3,88	3,90	3,88	± 0,00
Kühe U3	3,48	0,00	3,41	3,44	+ 0,03
Kühe R3	3,30	3,26	3,35	3,32	+ 0,03
Kühe E-P	3,10	3,05	3,23	3,15	- 0,01
Färsen U3	4,23	3,95	3,98	4,05	+ 0,05
Färsen R3	3,90	3,94	3,86	3,88	- 0,01
Färsen E-P	4,08	3,87	3,86	3,90	+ 0,02
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,07	+ 0,14

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		25.07.21	01.08.21	08.08.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,15	1,13	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,48	1,48	1,48
	Bretagne (Do.)	1,48	1,48	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,51	1,49	1,46
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,42	1,42	1,42
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,44	1,47	1,52
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,37	1,37	1,32
Österreich	VLV (Di.)	1,73	1,73	1,73
Polen	MRIW (Di.)	1,40	1,41	1,47
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,85	1,80	1,76

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerszusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 31. KW
			01.08.	25.07.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	36,0	36,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	37,1	37,2	- 0,1	schwächer
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	46,4	46,8	- 0,4	schwächer
Hessen	100er	28 kg	44,9	44,8	+ 0,1	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	40,9	44,0	- 3,1	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	42,3	42,3	- 0,0	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	37,1	37,3	- 0,2	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	45,2	45,4	- 0,2	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	39,7	39,9	- 0,2	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	23,4	27,4	- 4,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 02.08.21	
	26.07.21 von	01.08.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
38.586	37,00	39,00	38,00	41.500	± 0,00
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 02.08.21	
	26.07.21 von	01.08.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
9.050	44,50	48,00	46,00	9.900	± 0,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			Tendenz
	26.07.21 von	30.07.21 bis	Ø	
Preis 200er Gruppe	36,00	41,00	37,90	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	23.224	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
02.08.2021	7.400	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	6.700	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 02.08. bis 08.08.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.027 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	5,65	6,00	5,86	5,65	6,00	5,85	5,65	6,00	5,82	5,55	5,90	5,73	5,45	5,80	5,61	5,35	5,70	5,50	5,25	5,60	5,38
Nordbayern	5,90	6,00	5,91	5,90	6,00	5,91	5,70	6,00	5,93	5,60	5,90	5,80	5,50	5,80	5,65	5,40	5,70	5,51	5,30	5,60	5,46
Bayern	5,65	6,00	5,88	5,65	6,00	5,86	5,65	6,00	5,84	5,55	5,90	5,74	5,45	5,80	5,61	5,35	5,70	5,50	5,25	5,60	5,39
Vorwoche Bayern	.	.	6,01	.	.	6,02	.	.	6,07	.	.	5,98	.	.	5,89	.	.	5,77	.	.	5,67
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,50 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 402 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	2,00	3,20	2,52	2,60	3,40	2,86	3,00	3,40	3,12	2,90	3,30	3,07	2,80	3,30	3,00	2,70	3,20	2,96	2,60	3,20	2,89
Nordbayern	.	.	.	.	.	.	3,10	3,50	3,38	3,00	3,40	3,25	2,90	3,30	3,14	2,80	3,20	2,96	2,70	3,10	2,83
Bayern	2,00	3,20	2,52	2,60	3,40	2,86	3,00	3,50	3,16	2,90	3,40	3,25	2,80	3,30	3,01	2,70	3,20	2,96	2,60	3,20	2,88
Vorwoche Bayern	.	.	2,58	.	.	2,92	.	.	3,15	.	.	3,06	.	.	2,95	.	.	2,86	.	.	2,76
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	46,00	85,00	109,00	383	unverändert-schwächer																
Vorwoche	48,00	87,00	111,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

05.08.-11.08.21	Vorw.	05.08.-11.08.21	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine Vereinigungspreis Schlachtschweine			
Bayern, c-Spitze	113,6	117,7	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,23	1,28	VEZG-57% 1,37 1,42
26.07.-01.08.21 Vorw. 26.07.-01.08.21 Vorw.			
Lebendpreis Jungbullen Bayern Preisfeststellung Bayern			
Preisobergrenze Bullen A	236,40	232,26	Jungbullen U3 4,00 3,93

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

02.08.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,80	2,98	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 01.08.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.439	7,20 (20)	7,49 (21)	5,94 (21)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Info.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 01.08.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.681	4,32 (158)	4,17 (161)	3,46 (159)

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried 02.08.2021 nächster Markt: 16.08.21				
Fleckvieh		männl. 272	5,35	101
		weibl. 56	3,85	99
Fleischrassenkreuzung		männl. 23	5,87	96
		weibl. 21	4,49	89
Sonstige Rassen		männl. 33	2,79	84

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

Wertingen	28.07.2021	aufgetrieben	bewertet	verkauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 01.09.2021																
Fleckvieh	Bullen	19	19	11	1.750	3.700	2.259	5	4	3.013	14	7	1.829	.	.	.
	Jungkühe	25	25	20	1.300	2.200	1.675	.	.	.	25	20	1.675	.	.	.
Buchloe 28.07.2021 Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch mittel, Bedarf ausgeglichen. Nächster Markt: 08.09.2021																
Dt. Holstein	Bullen	9	.	8	1.200	1.800	1.481	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	39	.	37	1.200	2.150	1.630	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	9	.	9	950	1.650	1.483	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

02.08.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,00	3,10	3,00	3,10
Vorwoche	.	.	3,00	3,10	3,00	3,10
Fleckvieh	.	.	5,80	5,80	5,80	5,80
Vorwoche	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
BV x Fleckvieh	.	.	4,30	4,50	4,30	4,50
Vorwoche	.	.	4,30	4,50	4,30	4,50
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
Vorwoche	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,20	5,40	5,20	5,40
Vorwoche	.	.	5,40	5,50	5,40	5,50
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		100,0			
Vorwoche			100,0			

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

Kirchheim	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
02.08.2021 Marktverlauf: normal Nächster Markt: 16.08.2021									
männlich	475	236	871	.	.	.	475	236	871
Vormarkt	454	233	858	.	.	.	454	233	858
weiblich	4	207	606	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	5	212	615	.	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-Info.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3	Kühe O3	Färsen R3	Schweine E
	25.07. ± Vw.	25.07. ± Vw.	25.07. ± Vw.	25.07. ± Vw.
Belgien	315,3 + 0,0	280,9 - 0,8	339,5 + 0,0	130,1 - 0,7
Dänemark	356,9 + 4,8	322,5 + 12,9	360,3 + 8,6	159,0 - 3,5
Deutschland	396,7 + 4,7	343,8 + 1,6	381,0 + 1,3	149,0 - 2,3
Spanien	375,2 + 2,3	280,0 + 12,5	367,8 + 7,3	173,5 + 0,0
Frankreich	383,0 + 1,0	341,0 + 1,0	420,0 - 1,0	149,0 - 5,0
Italien	375,7 + 15,3	300,9 + 5,4	433,5 + 13,7	192,5 + 1,9
Niederlande	385,0 + 9,0	342,0 + 0,0	366,0 - 6,0	-
Polen	339,2 - 0,8	281,8 - 0,7	335,2 - 0,8	139,5 - 3,0
Rumänien	367,8 + 74,7	268,2 + 4,4	281,9 - 20,4	145,5 - 6,7
Österreich	379,7 - 3,1	305,6 - 1,1	383,8 - 1,8	168,3 - 0,3
EU	384,0 + 1,9	322,2 + 1,8	396,3 + 1,4	151,5 - 2,4

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	28.07.21	16	114	500	39.000	3.851	-	11.08.21
Miesbach	29.07.21	1	182	500	500	500	mittel	12.08.21
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	28.07.21	259	93	130	450	342	-	11.08.21
Ingolstadt	02.08.21	64	94	130	450	309	-	11.08.21
Miesbach	02.08.21	15	94	230	350	293	flott	16.08.21
Miesbach	29.07.21	48	84	200	390	309	mittel	12.08.21
Mühdorf	28.07.21	79	92	290	450	382	flott	11.08.21
Wertingen	28.07.21	53	100	270	430	364	flott	01.09.21
Deutsch Holstein gesamt								
Buchloe	28.07.21	4	80	40	160	80	-	-
Buchloe	28.07.21	4	80	40	160	80	mittel	08.09.21
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	28.07.21	2.293	90	100	680	6,00	-	11.08.21
Ingolstadt	02.08.21	813	90	100	650	6,00	-	11.08.21
Miesbach	02.08.21	135	92	400	600	5,81	flott	16.08.21
Miesbach	29.07.21	424	84	110	630	5,87	mittel	12.08.21
Mühdorf	28.07.21	643	91	100	680	6,13	flott	11.08.21
Schwandorf	02.08.21	49	89	370	580	5,90	flott	23.08.21
Wertingen	27.07.21	229	96	100	650	5,96	flott	10.08.21
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	28.07.21	226	84	130	490	3,56	-	11.08.21
Ansbach	28.07.21	50	85	130	360	3,15	-	11.08.21
Ingolstadt	02.08.21	7	81	150	330	2,87	flott	16.08.21
Miesbach	29.07.21	81	80	160	460	3,59	rege	12.08.21
Mühdorf	28.07.21	69	84	230	490	3,96	flott	11.08.21
Wertingen	27.07.21	17	95	260	380	3,35	flott	10.08.21

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldeabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Mai. 2021		Jun. 2021*		Jan.-Jun.2021*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	35,4	+8,2	36,0	+9,0	34,8	+2,6
Bayern	35,7	+8,5	36,3	+10,5	35,1	+3,7
Brandenburg/Berlin	34,9	+13,0	35,4	+15,3	33,8	+6,1
Mecklenburg-Vorp.	34,1	+11,0	35,0	+16,2	33,0	+4,5
Niedersachsen	34,5	+13,4	35,2	+18,8	33,3	+4,8
Nordrhein-Westfalen	34,5	+7,7	35,2	+13,1	33,3	+2,4
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	34,2	+3,9	34,5	+7,5	33,3	+1,0
Sachsen	34,9	+12,4	35,1	+14,1	33,9	+6,0
Sachsen-Anhalt	34,6	+13,0	35,2	+16,2	33,7	+5,7
Schleswig-Holstein	34,4	+18,9	35,3	+23,8	33,0	+7,0
Thüringen	35,0	+8,7	35,8	+12,9	34,2	+3,9
Deutschland	34,8	+10,8	35,5	+14,4	33,9	+4,2
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	49,4	+4,1	49,4	+4,2	50,0	+3,1
Bayern	49,7	+4,1	49,9	+4,5	49,7	+3,7
Niedersachsen	48,6	+5,1	48,7	+5,3	48,3	+4,3
Nordrhein-Westfalen	48,0	+4,5	48,2	+5,3	47,6	+3,4
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	49,3	+6,0	49,4	+6,4	48,8	+5,0
Schleswig-Holstein	48,2	+3,5	48,6	+5,1	48,0	+3,9
Deutschland	49,3	+4,4	49,5	+4,8	49,2	+3,7

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		27.07.2021	30.07.2021	03.08.2021
EEX				
Flüssigmilch	September 2021	34,41	34,41	34,41
	Oktober 2021	34,99	34,99	34,99
	November 2021	36,20	36,20	36,20
	Dezember 2021	37,80	37,80	37,80
	Januar 2022	38,52	38,52	38,52
	Februar 2022	38,15	38,15	38,15
	März 2022	37,53	37,53	37,53
	April 2022	37,03	37,03	37,03

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche		02.08.-08.08.21		Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel	Vorwoche	
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,32	19,32	1.602
L	11,00	21,00	14,02	14,02	
M	9,00	19,00	12,25	12,25	
S	6,00	14,00	9,77	9,77	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung		
	03.08.2021	27.07.2021	03.08.2021	27.07.2021	
XL	32,00	32,25	28,50	28,75	
L	27,00	27,25	22,50	22,75	
M	24,75	25,00	19,75	20,00	
S	-	-	-	-	
Tendenz		ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
01.08.2021				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,900	0,900	- 1.600 bis 1.700 g	0,01 0,05
- Normalmast, 1.850 g	0,900	0,900	- 1.700 bis 1.900 g	0,04 0,09
- Schwermast, 2.300 g	0,900	0,900	- ab 1.900 g	0,08 0,13
Enten	-	-		
am 30.07.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		27.07.2021	30.07.2021	03.08.2021
EEX				
Magermilchpulver	September 2021	2.503	2.535	2.503
	Oktober 2021	2.498	2.503	2.509
	November 2021	2.500	2.505	2.515
	Dezember 2021	2.488	2.521	2.518
	Januar 2022	2.506	2.515	2.523
	Februar 2022	2.488	2.493	2.520
	März 2022	2.493	2.497	2.525
	Butter	September 2021	3.890	3.890
Oktober 2021		3.941	3.978	3.978
November 2021		3.942	3.980	3.980
Dezember 2021		3.942	3.942	3.942
Januar 2022		3.926	3.964	3.984
Februar 2022		3.933	3.965	3.985
März 2022		3.938	3.967	3.985
April 2022		3.888	3.951	3.990

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.